

1,00
EUR

**KIRCHEN
ANZEIGER
2025
NOVEMBER**





Liebe Gläubige im Pfarrverband Ampfing,

am 16. November wird in ganz Deutschland der „Allgemeine Diasporasonntag“ begangen, obwohl dies jedes Jahr der Fall ist, geht er bei uns oft unter, weil der Volkstrauertag mehr im Vordergrund steht, der aber eigentlich kein kirchlicher Feiertag ist. Diaspora heißt, das Katholiken in einer extremen Minderheitenposition leben und deshalb oft viel auf sich nehmen müssen, um ihren Glauben zu leben. Diasporagemeinden sind aber oft sehr vital und engagiert, haben einen großen Zusammenhalt und der Glaube ist sehr lebendig. Früher dachte man bei Diaspora oft an Norddeutschland oder Nordeuropa, heute entwickeln sich immer mehr „katholische Kernländer“ zu Diasporaregionen.

In die Zukunft zu blicken heißt auch von diesen Gemeinden zu lernen. Sie leben in einer Situation, die bei uns bald auch Realität sein wird. Das reichhaltige Gottesdienstangebot, dass wir in vielen Pfarrverbänden heute noch sehen, ist in naher Zukunft so nicht zu halten. Wenn mir mein Glaube und der Gottesdienstbesuch wichtig ist, sollte es auch kein Thema sein, wenn ich dafür mehr als fünf Minuten mit dem Auto fahren muss. Bei anderen Bereichen geht es ja auch. Und es muss sich das kirchliche Selbstverständnis ändern: Wer in der Minderheitenposition ist, muss missionarisch werden, sonst geht er irgendwann unter. Denken wir am kommenden Diasporasonntag also nicht nur an die Katholiken in der Diaspora, sondern auch darüber nach, was mir mein Glaube bedeutet und wie ich ihn missionarisch leben kann.

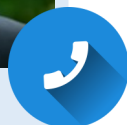
Ihr Pfarrer
Florian Regner



Kontakt

Telefon 08636/9822-12

E-Mail fregner@ebmuc.de



Erstkommunion 2026

In diesen Wochen beginnen in unserem Pfarrverband die Vorbereitungen für die Erstkommunion 2026. Die Kinder aus den 3. Klassen unserer Grundschulen erhalten einen Brief mit den ersten Informationen. Wenn Ihr Kind eine andere Schule besucht, können Sie sich auch über unsere Internetseite <http://www.pfarrverband24.de> informieren.



Um Ihnen unseren Weg zur Erstkommunion vorzustellen und Ihre Fragen zu klären, laden wir Sie zum **Elternabend** für die

- Pfarreien Ampfing, Stefanskirchen, Salmanskirchen und Zangberg am Dienstag, **2. Dezember 2025 um 19.30 Uhr ins Pfarrheim Ampfing** ein.
- Pfarreien Heldenstein und Rattenkirchen ist der Elternabend am Donnerstag, **4. Dezember 2025 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Heldenstein**.

Als Termine für die Erstkommunion-Feiern haben wir geplant:

Samstag, 18. April 2026 Sonntag, 19. April 2026

Samstag, 25. April 2026 Sonntag, 26. April 2026

Die Feiern werden jeweils um 10.30 Uhr sein. Die genaue Einteilung der Termine und Orte hängt von den Anmeldungen ab und steht jetzt noch nicht fest.

Bitte geben Sie die ausgefüllte Anmeldung und die Datenschutz-Erklärung bis spätestens 21.11.2025 im Pfarrbüro Ampfing ab.

Wir freuen uns, mit Ihnen und Ihrem Kind den Weg zur Erstkommunion zu gehen!

Sieglinde Seidl
Gemeindereferentin

Florian Regner
Pfarrer



Pilger der Hoffnung

Die Fußwallfahrt des Pfarrverbandes am Sonntag 12. Oktober nach Altötting stand unter dem Motto des Heiligen Jahres „Pilger der Hoffnung“.

In den frühen Morgenstunden starteten die Pilger am Kirchplatz in Ampfing, wo sie Pfarrer Florian Regner mit einem Auszug aus der Ankündigung des Heiligen Jahres von Papst Franziskus, auf die nächsten Stunden einstimmte.

Über Mettenheim ging es nach Mühldorf, wo am Stadtplatz die erste größere Pause eingelegt wurde und sich weitere Wallfahrer der Gruppe anschlossen. Bevor es weiter ging hörten die Pilger die Hoffungsgeschichte von 4 brennenden Kerzen die symbolisch für Glaube — Friede — Liebe — Hoffnung standen.

In Polling fand der 3. Impuls statt. Wieder stand die „Hoffnung“



im Mittelpunkt der Texte, denen alle aufmerksam lauschten.

Bis Tüssling wurde eine Wegstrecke in völliger Stille zurück gelegt, be-



vor es zur nächsten Station in Heiligenstatt weiter ging. Nach weiteren Texten und Gedanken zum Thema der Wallfahrt wurde zum letzten Stück des Weges aufgebrochen. Vorbei an den 14 Kreuzwegstationen, mitten durch die Natur, immer die Kirchtürme im Blick, so erreich-

te man das Ziel Altötting.

In der Bruder-Konrad-Kirche feierten die Pilger gemeinsam die Eucharistie. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes standen die 10 Aussätzigen die voller Hoffnung Jesus um Heilung gebeten haben.

Bericht/Foto: Stefan Erfurt



© Ökumenische FriedensDekade



Vom 9. bis 19. November 2025 ruft die FriedensDekade dazu auf, gemeinsam Zeichen zu setzen – für Frieden, Gerechtigkeit und Verständigung. Das Jahresmotto „Komm den Frieden wecken“ ist ein Weckruf inmitten globaler Krisen und ein starkes Hoffnungszeichen: Wir sind viele – in Deutschland, Österreich, der Schweiz und darüber hinaus–, die sich nicht der aktuellen Kriegsrhetorik beugen, sondern dem Frieden eine Stimme geben.

Einweihung Kindergarten Sankt Margareta

Endlich war es soweit und der katholische Kindergarten Ampfing konnte eingeweiht werden. Bei der Ansprache machte Pfarrer Florian Regner eine Zeitreise zurück zu den Anfängen. „Es war eine schwere Geburt, bis wir hier endlich stehen können. Nicht nur, dass Corona dazwischen kam, auch behördliche Auflagen und ein Wassereinbruch, ließen die Baustelle stoppen“. Bereits 2011 wurde der Bauantrag im Ordinariat gestellt. 2020, als Pfarrer Florian Regner in den Pfarrverband Ampfing kam, wurde ihm der Plan für den Kindergarten präsentiert. Somit wäre es der Startschuss gewesen. In der Corona-Zeit hat das Ordinariat, wegen fehlender Kirchensteuereinnahmen, die Notbremse gezogen und den Bau gestoppt. Zusammen mit Bürgermeister Josef Grunder wurde daraufhin „die Schwangerschaft“, so Pfarrer Florian Regner, weitergeführt. Verzögerungen gab es wie bei jedem großen Bauvorhaben; und damit verbunden Kostensteigerungen. „Wer baut“, so Pfarrer Florian Regner, „braucht starke Nerven, muss viele Vorschriften beachten und Änderungen vornehmen; und dass alles bei laufen-



Architekt Christian Neuber (rechts) überreichte Pfarrer Florian Regner und die kommissarische Kind-

dem Betrieb“. Was den Bau begleitet hat, war die Vorgabe, dass ein Projekt in dieser Größenordnung europaweit ausgeschrieben werden muss. „Intern“, verriet Pfarrer Regner, „haben wir immer wieder Überraschungen erlebt. Wie bei einem Adventskalender, wo jeden Tag etwas Neues zum Vorschein kommt; aber leider keine Schokolade“. Aber die gemeinsame Anstrengung hat sich gelohnt. Jetzt überwiege die Freu-

de, dass das Ziel erreicht sei. Es seien nur noch Kleinigkeiten zu machen. „Der



den offiziellen Schlüssel in Kuchenform an Pfarrergartenleiterin Manuela Landenhammer

Kindergarten hat ein stimmiges Konzept – angefangen von der Architektur, die Akzente setzt und sich Kinder wohlfühlen dürfen. Mit dem Neubau übernimmt die Kirche Verant-

wortung für den Ort und setzt auch einen Akzent für die Bildung“, sagte Pfarrer Regner. „Heute dürfen wir einen Ort der Bildung, der Erziehung, des Glaubens und der Gemeinschaft in Betrieb nehmen.“ Im Abschluss bedankte sich Pfarrer Florian Regner bei allen, die an dem Bau mitgearbeitet haben, sowie beim Personal für die Geduld und Belastungen während des Baus.

Insgesamt teilen sich die Baukosten von rund 7,5 Millionen, in drei Drittel auf, davon übernahmen je ein Drittel die Gemeinde Ampfing, der Freistaat Bayern, sowie das Erzbistum. Bürgermeister Josef Grundner, sprach von einem besonderen Tag, einem Tag der Freude, des Dankes und der Hoffnung. „Es war immer eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in den vergange-



Bürgermeister Josef Grundner mitten unter den Kinder

nen Jahren“, so Bürgermeister Josef Grundner. Den Bau an sich bezeichnete er als Marathonlauf. Ein Sprint war es ganz und gar nicht bis zur Fertigstellung und Einweihung des Baues. „Es ist immer eine finanzielle Herausforderung, so ein Projekt zu stemmen. Wie beim Marathonlauf geht einem auch Mal die Luft aus. Aber das sind die Herausforderungen, die die heutige Zeit mit sich bringt.“ Das Fazit von Bürgermeister Josef Grundner: „Aus dem Altbau wurde ein wunderschöner Neubau, und aus Gemeindekasse voll, wurde Gemeindekasse leer“. Als Geschenk hatte Bürgermeister Josef Grundner einen Tretbulldog mitgebracht, dieser wurde von Jugendreferentin Otti Gantenhammer vorgefahren und seiner Bestimmung übergeben.

Ein Schmuckkästchen für die Kinder Landrat Max Heimerl gratulierte zu diesem Schmuckkästchen. Und was tut man in ein Schmuckkästchen, fragte Heimerl? „Das wertvollste was man hat, nämlich unsere Kinder.“ Natürlich kostete das alles viel Geld, aber es sei unerlässlich und extrem wichtig, dass man im Bereich der Kinderbetreuung vorankom-



Die Gruppenräume sind funktionell und modern

me. „Wir sind ein Chancenlandkreis und dazu gehören auch die Herausforderungen, die damit zusammenhängen“, so der Landrat. Dazu nannte er beachtliche



Landrat Heimerl gratulierte zum Neubau



ausgestattet. Dabei wurde viel Holz verwendet

Zahlen: Derzeit werden im Landkreis über 7700 Kinder in über 100 Einrichtungen betreut. Mit Sorge betrachtet er allerdings die Aussage der Kirchen, sie könne sich solche Einrichtungen in der Form nicht mehr leisten. Für ihn sei es gesellschaftsprägend, dass die Kirchen weiter in der Kinderbetreuung

mit aktiv sind. „In diesem Alter werden Dispositionen angelegt, die für ein ganzes Leben tragen“, gab er zu bedenken. CSU-Landtagsabgeordneter Sascha Schnürer lobte die Gemeinde, die sich bei besonderen Herausforderungen äußert positiv entwickelt. „Man sieht, dass die wirtschaftliche und die soziale Entwicklung immer einhergehen“. Er meinte, dass Bürgermeister Josef Grunder das immer sehr gut aussteuert. „Erziehung ist nur Beispiel und Liebe“ zitierte Schnürer einen Spruch von Pestalozzi. „Man sieht einfach, mit wie viel Liebe hier, ans Werk gegangen wird und wurde. Besonders lobte Sascha Schnürer die Frischeküche. Es gebe viele Kinder, die ohne Essen in den Kindergarten oder in die Schule gehen



Ein Ort für die Kinder, um die Seele baumeln zu lassen.

müssen. Sascha Schnürer würdigte auch die Arbeit der Erzieherinnen. Christiane Schwabenbauer vom Erzbi-

lich mit neuen Gegebenheiten konfrontiert wurden und das oft besser gemeistert haben als manch Erwachsener.



Mit Fingerspielen ließen die Kinder die Bauzeit noch einmal Revue passieren.

schöflichen Ordinariat in München betonte, dass man die katholischen Kindergärten erhalten möchte. Sie ging noch einmal auf die Anfänge der Planung ein und zeigte ihre Freude über diesen funktionellen und schönen Kindergarten. Die kommissarische Kindergartenleiterin Manuela Landenhammer dankte allen, die den Umbau mitgetragen haben. Auch den Kindern, die täg-

Zum Schluss kamen dann die Kinder an die Reihe und ließen mit Fingerspielen und einem Lied den Bau Revue passieren. Im Anschluss konnten sich die Besucher und Gäste selber von dem gelungenen Bau bei den Führungen überzeugen.

Bericht und Fotos: Rita Stettner

Ministranten erfüllen Herzenswünsche

Am vergangenen Sonntag, den 06.10.2025, gestalteten 22 Heldensteiner Ministrantinnen und Ministranten einen besonderen Wortgottesdienst, der ganz im Zeichen des „Herzenswunsches“ stand. Im Mittelpunkt stand dabei das „Wunsch-

mobil“ des Maltesers Hilfsdienstes – ein Projekt, das schwerkranken Menschen letzte oder besondere Wünsche erfüllt und Ihnen damit unvergessliche Momente schenkt. Mit viel Engagement und Kreativität bereiteten die Minis mit Hilfe von



Mesnerin Sabine Wastl und Ehemann Hans Wastl den Gottesdienst vor und führten ihn selbstständig durch. Die musikalische Gestaltung übernahm der Chor „Klangzauber“ aus Oberbergkirchen. In Gebeten und Texten wurde deutlich, wie wichtig es ist, auf die Wünsche anderer zu achten und Mitmenschen in schwierigen Lebenssituationen Freude zu schenken. Ein besonderes Highlight des Gottesdienstes war das Interview mit Thomas Ziegler von den Maltesern, der aus erster Hand vom Wunschmobil berichtete. Die Minis stellten ihm Fragen: Welche Fahrten werden organisiert? Welche Fahrt sei im besonders in Erinnerung geblieben? Und wie werden diese Herzenswünsche finanziert? Finanziert werde das Pro-

jekt ausschließlich durch Spenden und ehrenamtliches Engagement. Bei diesem Gottesdienst war am Ende das Ziel der Ministranten, viele Spenden für diesen besonderen Hilfsdienst zu sammeln. Durch zahlreiche Kuchenspenden und das tatkräftige Backen der Minis konnten beim anschließenden Kuchenverkauf beeindruckende 1225,- Euro eingenommen werden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit ihrem Beitrag – ob durch das Backen, Spenden oder den Kauf eines Stückes Kuchen -dazu beigetragen haben, Herzenswünsche schwerkranker Menschen zu erfüllen. Gemeinsam haben die Ministranten gezeigt, dass schon kleine Taten Großes bewirken können.

Bericht: K. Rudolf—Foto: R. Stettner

Mehr Infos: <https://www.malteser.de/herzenswunsch-krankenwagen.html>



Die Heldensteiner Ministranten mit Mesnerin Sabine Wastl

Ministrantenaufnahme in Salmanskirchen

Simon Hagn wurde beim Erntedankgottesdienst in der Schar der Ministranten aufgenommen. Gemeindereferentin Sieglinde Seidl überreichte Simon die Ministrantenplakette und ein kleines Geschenk und wünschte ihm viel Freude bei diesem wichtigen Dienst am Altar.

Foto: C. Dietz-Rödel



*Mesnerin Dr. Regina Huber-Kern, Gemeindereferentin Sieglinde Seidl
und Pater Josef Steinle mit Simon Hagn*

Minis
Schön, dass es euch gibt!



Auszeichnung verdienter Ehrenamtlicher

Jedes Jahr zum Erntedankfest werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarreien für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet. Im Rahmen dieser Auszeichnung wird den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Ehrenzeichen in Bronze, Silber oder Gold, sowie und einer Urkunde überreicht. Die Ehrungen finden zum 20, 30 und 40-jährigen Jubiläum statt.

Den Anfang in diesem Jahr machte die Pfarrei **Heldenstein** am 21. September im Rahmen des Patroziniums und Pfarrfest.



Ausgezeichnet mit dem Ehrenzeichen in Silber wurde Marianne Dempfle für ihr 30-jähriges Engagement unter anderem als Mitglied im Pfarrgemeinderat, im Seniorenkreis und der Nachbarschaftshilfe, sowie als Sternsingerbegleiterin und Caritashelferin. Seit 20 Jahren pflegt sie zudem das Priestergrab am dem Kirchenfriedhof in Heldenstein. Das Ehrenzeichen in Bronze erhielt Susanne Mayer-Kusterer für ihre langjährige Tätigkeit im Team der Pfarrbücherei und der Kirchenverwaltung Lauterbach. Ebenfalls in der Pfarrbücherei engagiert sich Christina Staber. Für 20 Jahre erhielt auch sie das Ehrenzeichen in Bronze. Elfriede Hartmetz konnte an diesem Tag lei-



der nicht anwesend sein. Ihr wird das Ehrenzeichen in Bronze für ihre 20-jährige Tätigkeit in der Pfarrbücherei vom Pfarrgemeinderat bei einer anderen Gelegenheit überreicht.

In eine durch die Landfrauen wunderschön geschmückte Pfarrkirche **Stefanskirchen** war die ganze Pfarrgemeinde zum Erntedankgottesdienst geladen. Im Gottesdienst mit Pfarrer Florian Regner, durften Pfarrangehörige und Kinder erzählen, was für sie Erntedank bedeutet und wie sie Erntedank heute und in ihrer Kindheit erleben und erlebten. Der feierlichen Gottesdienst wurde zum Anlass genommen um langjährige ehrenamtliche Mitarbeitern für ihr Engagement zu danken. Thomas Nicklbauer, 18 Jahre und Ludwig Genzinger 30 Jahre Mitglied in der Kirchenverwaltung gab es einen Erntekranz, kleines Geschenk und Urkunde zum Dank. Der Gottesdienst wurde feierlich durch die Stefanskirchner Mettenmusi, mit der Waidlermesse gestaltet. Im Anschluss zog die Pfarrgemeinde ans Feuerwehrhaus wo vom Pfarrgemeinderat zum Pfarrfest geladen war. Mit Gegrillten, Fleisch und Würstl, sowie für die Kids Pommes, wurden die Gäste bestens verköstigt. Anschließend lud ein großes Kuchen und Tortenbuffet zum zugreifen ein. Der Erlös von rund 1020,00 EUR wird für die Kirchenrenovierung in Stefanskirchen verwendet werden.

Bericht u. Foto: Rita Stettner



Barbara Limbrunner (PGR), Ludwig Genzinger, Thomas Nicklbauer, Pfarrer Regner

In **Salmanskirchen** konnte die Filiale Frau Resi Huber für ihre 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Pfarrgemeinderat und als Pfarrbrief- und Caritashelferin auszeichnen. Sie erhielt aus den Händen von Gemeindereferentin Sieglinde Seidl das Ehrenzeichen des Pfarrverbandes in Silber.



*Kirchenpfleger Günter Hargasser, Sieglinde Seidl, Resi Huber, Pater Josef Steinle
PGR-Vorsitzende Carmen Dietz-Rödel*

Auch in **Ampfing** freute sich die Pfarrgemeinde ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auszeichnen zu können. Die Ehrennadel in Gold erhielt Bernhard Kneißl der in 40 Jahre Vorstand der JKAB und Mitglied in der Kirchenverwaltung war. Viele Jahre besuchte er die Kinder als Nikolaus. Die Ehrennadel in Silber erhielt Reinhard Sobiella, der seit 30 Jahren als Pfarrbrief- und Caritashelfer unterwegs ist. Das gleiche Ehrenamt über Roswitha Märkl seit 20 Jahren aus und erhielt daher das Ehrenzeichen in Bronze. Renate Schreiber singt seit 30 Jahren beim Ampfinger Kirchenchor und wurde dafür mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Aus gesundheitlichen Gründen konnten Rudi Sickinger, Annemarie Andelshauser und Anneliese Kraxenberger am Gottesdienst nicht teilnehmen. Rudi Sickinger begann seine 50-jährige Tätigkeit als Ministrant und übt jetzt seit vielen Jahren das Amt des Lektors aus. Für ihre ehrenamtliche Unterstützung bei

der Verteilung der Pfarr- und Caritasbriefe erhielt Annemarie Andelshausen das Ehrenzeichen in Gold und Anneliese Kraxenberger in Silber.



*Kirchenpfleger Matthias Brandstetter, Bernhard Kneißl, Reinhard Sobiella
Pfarrer Josef Reindl, Roswitha Märkl und Renate Schreiber*

In **Rattenkirchen** konnte Pfarrer Florian Regner das Ehrenzeichen in Gold an Hermann Bauer überreichen. Er war seit 50 Jahren als Lektor und zuletzt auch als Kommunionsspender tätig. Franz Schwarzenböck junior ist seit 30 Jahren in der Kirchenverwaltung tätig und dort seit 2007 als Kirchenpfleger. Dafür wurde ich das Ehrenzeichen in Silber überreicht.



*PGR-Vorsitzende Annemarie Wendlinger, Franz Schwarzenböck jun.,
Herrmann Bauer und Pfarrer Florian Regner*



SAMMLUNGEN FÜR DIE KIRCHENHEIZUNGEN

Die Heizkosten sind ein nicht unerheblicher Bestandteil in der alljährlichen Unterhaltskosten unserer Kirchen. Daher führen die Kirchenverwaltungen zweimal im Jahr eine eigene Sammlung für die Kirchenheizung durch. Die Termine zum Beginn des Winters sind wie folgt:

Lauterbach	Dienstag, 18. November
Heldenstein	Samstag, 22. November
Ampfing	Sonntag, 23. November
Rattenkirchen	Sonntag, 23. November
Stefanskirchen	Sonntag, 23. November
Weidenbach	Dienstag, 25. November
Zangberg	Sonntag, 14. Dezember

Wir möchten uns schon jetzt sehr herzlich für Ihre Spenden bedanken



Vergelt's Gott

... sagen die Ministranten des
Pfarrverbandes für die großzügigen
Spenden am Erntedankfest.



PFARRGEMEINDERAT AMPFING

 Dienstag, 4. November | 19:45 Uhr

 **Theresianum Ampfing**

 Veranstalter: PGR Ampfing

 Info: Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderats. Gäste sind willkommen.

GEBETSKREIS STEFANSKIRCHEN

 Dienstag, 4. November | 15:00 Uhr

 **Pfarrheim Stefanskirchen**

SENIORENKEGELN AMPFING

 Dienstag, 4./11./18. und 25. November | 14:00 Uhr

 **Pfarrheim Ampfing**

 Veranstalter: Pfarrei Ampfing

 Info: Alle Senioren sind zu einem unterhaltsamen Nachmittag zum Kegeln, Karten spielen oder Ratschen eingeladen.

PFARRVERBANDSRAT AMPFING

 Mittwoch, 5. November | 20:00 Uhr

 **Theresianum Ampfing**

 Veranstalter: PVR Ampfing

 Info: Öffentliche Sitzung des Pfarrverbandsrats Gäste sind willkommen.

SENIORENTREFFEN HELDENSTEIN

 Mittwoch, 5. November | 14:00 Uhr

 **Pfarrheim Heldenstein**

 Veranstalter: KFD Heldenstein

 Info: Alle Senioren sind zu einem unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

SENIORENTREFF „FROHE RUNDE“ AMPFING

 Dienstag, 11. und 25. November | 14:00 Uhr

 **Pfarrheim Ampfing**

 Veranstalter: Pfarrei Ampfing

 Info: Alle Senioren sind zu einem unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

SENIORENFRÜHSTÜCK ZANGBERG

 Donnerstag, 13. November | 09:30 Uhr

 **Mehrzweckhalle Zangberg**

 Veranstalter: Seniorenkreis Zangberg

 Info: Alle Senioren sind zu einem unterhaltsamen Frühstück eingeladen. Anmeldung für kostenlosen Fahrdienst bei Waltraud Obermaier, Telefon 08636 / 6394 oder Bianca Reindl Telefon 08636/690627.

FAHRT ZUM WEIHNACHTSMUSEUM

 Freitag, 14. November

 Info: Fahrt zum Weihrauchmuseum der Manufaktur Kilwing in Altötting mit Führung. Abfahrt mit Privatautos um 13.00 Uhr beim "Alten Wirt" in Heldenstein. Wir erfahren alles über Herkunft, Ernte und Geschichte des Weihrauchs, über Kultur des Weihrauchs in Religion und Alltagskultur sowie die medizinische Wirkung des Weihrauchs. Unkostenbeitrag je nach Teilnehmerzahl zwischen 7,00 und 10,00 EUR. Anmeldung bei Gerhard Aigner, Telefon 08636/5765.

PFARRGEMEINDERAT RATTENKIRCHEN

 Dienstag, 18. November | 19:00 Uhr

 **Bürgerhaus Rattenkirchen**

 Veranstalter: PGR Rattenkirchen

 Info: Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderats. Gäste sind willkommen.

PFARRGEMEINDERAT ZANGBERG

 Dienstag, 18. November | 20:00 Uhr

 **Kloster Zangberg**

 Veranstalter: PGR Zangberg

 Info: Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderats. Gäste sind willkommen.

FAMILIENKREIS AMPFING

 Donnerstag, 20. November | 18:00 Uhr

 **Pfarrheim Ampfing**

 Veranstalter: Familienkreis Ampfing

LITURGIEKREIS AMPFING

 Mittwoch, 26. November | 19:45 Uhr

 **Pfarrheim Ampfing**

 Veranstalter: Liturgiekreis Ampfing

 Info: Öffentliche Sitzung des Liturgiekreises Ampfing. Gäste sind willkommen.

TRICKBETRUG UND SCHOCKANRUF

 Mittwoch, 26. November | 14:00 Uhr

 **Bürgerhaus Rattenkirchen**

 Veranstalter: Pfarrgemeinderat und Kreisbildungswerk

 Info: Kriminalhauptkommissar Grieser hält einen Vortrag zum Thema „Trickbetrug und Schockanrufe“. Neben der Veranstaltung wird Kaffee und Kuchen angeboten.

ZANGBERGER ADVENTSMARKT

 Info: Am Samstag, 29. November findet der Zangberger Adventsmarkt statt. Das Vorstandsteam der Kfd Zangberg beteiligt sich mit einem Stand an Selbstgemachten und bittet um aktive Mithilfe! Wir freuen uns über weihnachtliche Backwerke aller Art – auch über allerlei Selbstgemachtes aus der Küche wie Liköre, Marmeladen etc. wird gerne angenommen. Bitte die Spenden bis Donnerstag, 27.11. beim Vorstandsteam abgeben oder am Donnerstag, 27.11. um 18.30 Uhr im Nebenraum der Mehrzweckhalle.

ABENDLOB DER LANDFRAUEN

 Sonntag, 30. November | 19:00 Uhr

 **Pfarrkirche Stefanskirchen**

 Veranstalter: Landfrauen Stefanskirchen

 Info: Anschließend gemütliches Beisammensein beim Wirt in Stefanskirchen



Unsere Pfarrgemeinden suchen ...

- Lektorinnen und Lektoren
- Kommunionsspenderinnen und -spender
- Wortgottesdienstleiterinnen und -leiter

Wir organisieren für Sie kostenlose Ausbildungskurse!

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei uns im Pfarramt Ampfing ...

■ Telefon
08636/9822-0

■ E-Mail

■ pv-ampfing@ebmuc.de

■ Telefon

■ Telefon
08636/9822-0

■ E-Mail

■ pv-ampfing@ebmuc.de

■ Telefon

■ Telefon
08636/9822-0

■ E-Mail

Wichtiger Hinweis:

In der Pfarrei Ampfing ging die Anzahl der Kommunionausteiler in den letzten Monaten immer weiter zurück. Als Konsequenz resultiert dadurch, dass bei allen Gottesdiensten in der Pfarrkirche Ampfing kein Kommunionsspender mehr auf die Empore kommen kann. Die dortigen Gottesdienstbesucher mögen bitte ins Kirchenschiff runter kommen.

GOTTESDIENSTE

November 2025

FREITAG, 31.10.

HL. WOLFGANG, BISCHOF V. REGENSBURG

Pfarrkirche Zangberg

19:30 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen (FR)*

SAMSTAG, 01.11.

HOCHFEST ALLERHEILIGEN

Pfarrkirche Heldenstein

8:00 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen mit Gräbersegnung auf dem Kirchen- und Rupertifriedhof (JR / SMS)*

Pfarrkirche Stefanskirchen

8:30 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen mit Gräbersegnung auf dem Kirchenfriedhof (FR)*

Pfarrkirche Ampfing

10:00 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen mit Gräbersegnung auf dem Kirchen- und Margaretenfriedhof (JR / SMS)*

Filialkirche Salmanskirchen

10:15 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen mit Gräbersegnung auf dem Kirchenfriedhof (PG)*

Pfarrkirche Rattenkirchen

10:30 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen mit Gräbersegnung auf dem Kirchenfriedhof (FR)*

Filialkirche Palmberg

13:30 *Gedenkfeier mit Gräbersegnung auf der Kirchenfriedhof (SF)*

Filialkirche Lauterbach

14:00 *Gedenkfeier mit Gräbersegnung auf der Kirchenfriedhof (SMS)*

Filialkirche Weilkirchen

14:30 *Gedenkfeier mit Gräbersegnung auf der Kirchenfriedhof (SF)*

Filialkirche Weidenbach

8:30

Allerseelenrosenkranz

9:00

*Eucharistiefeier mit Gräbersegnung
auf dem Kirchenfriedhof (FR)*

f. + Marianne Menauer v. Rosalinde Oberecker

f. + Rupert u. Maria Soier v. Rosalinde Oberecker

f. + Rosa Leipfinger v. Rosalinde Oberecker

f. + Marianne Menauer v. Fam. Soier

f. + Walter, Petra, Sofie, Andreas Klier und Franz Oberecker

v. Fam. Rita Pletschacher

f. + Rupert und Maria Soier und Marianne Menauer v. Fam. Rita Pletschacher

f. + Anna Lohmair v. Josef Lohmair

f. + Max Hollerith v. Irmgard m. Familie

f. + Georg Sax v. d. Geschwistern

f. + Ernst Kamhuber v. Fam. Rosa Kamhuber

f. + Anna u. Johann Kamhuber v. Fam. Rosa Kamhuber

f. + Maria Schaller v. Fam. Rosa Kamhuber

f. + Maria, Lisbeth u. Herbert Erfurt v. Hans Erfurt

f. + Barbara u. Josef Erfurt v. Hans Erfurt

f. + Maria Erfurt u. Josefa u. Rupert Häuslaigner senior v. Gabi m. Familie

f. + Rupert Häuslaigner junior v. Gabi m. Familie

Pfarrkirche Stefanskirchen

8:30

Allerseelenrosenkranz

9:00

Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde (JR)

Pfarrkirche Rattenkirchen

10:00

Allerseelenrosenkranz

10:30

Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde (JR)

Seniorenzentrum Kursana Ampfing

10:15

Wortgottesfeier zum Hochfest Allerheiligen (SB)

Pfarrkirche Ampfing

10:30

Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde (FR)

Pfarrkirche Heldenstein

16:00

Allerseelenrosenkranz

Pfarrkirche Zangberg

19:00

Allerseelenrosenkranz

19:30

Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde (FR)

MONTAG, 03.11.

SEL. RUPERT MAYER, ORDENSPRIESTER

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Wortgottesfeier (SF)*

DIENSTAG, 04.11.

HL. KARL BORROMÄUS, BISCHOF V. MAILAND

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Eucharistiefeier (JR)*

15:00 **Pfarrheim Stefanskirchen** *Gebetskreis*

Tag der ewigen Anbetung in Rattenkirchen

Pfarrkirche Rattenkirchen

17:00 *Aussetzung und Andacht (FR)*

17:30 *Stille Anbetung*

18:00 *Musik und meditative Texte (WL)*

18:45 *Einsetzung und Eucharistischer Segen (FR)*

19:00 *Eucharistiefeier (FR)*

f. + Monika Wöll v. Fam. Wöll

f. + Therese Landenhammer v. Annemarie Wendlinger

18:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing** *Rosenkranz*

Pfarrkirche Heldenstein

19:00 *Eucharistiefeier (JR)*

f. + Walter Attenberger v. Josef Reiter

zu Ehren des Hl. Josef

f. + Maria Leipfinger v. Fam. Meingassner

MITTWOCH, 05.11.

**SEL. BERNHARD LICHTENBERG, PRIESTER,
MÄRTYRER**

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Eucharistiefeier (FR)*

Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern

16:00 *Wortgottesfeier (SF)*

Nebenkirche Kapelle Ampfing

19:00 *Eucharistiefeier (JR)*

f. + Erwin Mandl v. Else Mandl

f. + Franz Hinterecker v. Else Mandl

f. + Karolina Stein v. Else Mandl

f. + Karolina Stein v. Gisela Steinböck m. Familie

DONNERSTAG, 06.11.

HL. LEONHARD, EINSIEDLER V. LIMOGES
Gebetstag um geistliche Berufe

Pfarrkirche Zangberg

19:00 *Rosenkranz für geistliche Berufe*

19:30 *Eucharistiefeier (FR)*

FREITAG, 07.11.

HL. WILIBRORD, BISCHOF V. UTRECHT,
GLAUBENSBOTE

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Eucharistiefeier (JR)*

7:30 *Herz-Jesu-Rosenkranz*

14:00 *Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)*

Pfarrkirche Stefanskirchen

15:30 *Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit (WL)*

16:00 *Eucharistiefeier (FR)*

f. + Elisabeth Stettner und Georg Weber v. Fam. Lengmüller

f. + Marianne u. Theo Deuschl v. Fam. Maria Lengmüller

f. + Helga Dörfel v. Fam. Maria Lengmüller

f. + Johann Kuhn v. Rita

SAMSTAG, 08.11.

SAMSTAG DER 31. WOCHEN IM JAHRESKREIS
Kirchenzählung

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Eucharistiefeier (FR)*

Pfarrkirche Heldenstein

16:00 *Rosenkranz*

Pfarrkirche Stefanskirchen

18:30 *Rosenkranz*

19:00 *Eucharistiefeier (JR)*

f. + Rupert Scheitzach v. Gertraud und Alexander Scheitzach

f. + Anton Sax v. Brigitte Hargasser

f. + Hans u. Maria Unterbauer v. Brigitte

Abkürzungen der Zelebranten in der Gottesdienstordnung:

FR=Florian Regner, JR=Josef Reindl, PA=Pater Altötting, PG=Pater Gars,
SB=Sepp Breitenreicher, SF=Sr. Franziska, SMS=Sieglinde Seidl,
WL=Wortgottesdienstleiter, AU=Aushilfe, CH=Christoph Hentschel.

- Pfarrkirche Heldenstein**
9:00 *Pfarrmesse (FR)*
f. + Maria Leipfinger v. Fam. Strasser
f. + Rudolf Kurz v. Margret Kurz mit Kindern
f. + Franz Xaver und Frieda Wimmer v. Margret Kurz mit Kindern
f. + Maria u. Max Leipfinger v. Fam. Osner
f. + Maria Leipfinger v. Veronika u. Maxi
f. + Klaus Moser v. Fam. Osner
f. + Betty Guggenberger v. Fam. Osner
f. + Josefine Weinzierl v. Josef Weinzierl m. Familie (1. Jahresmesse)
f. + Maria u. Georg Schmid u. Georg Schmid jun. v. Fam. Marianne Burger
f. + Maria Huber v. Josef Huber
f. + Barbara Altmannsberger v. Petra Heckl
f. + Oma und Opa v. Petra Heckl
f. + Onkel und Tante, sowie Gertrud Seidl v. Petra Heckl
f. + Gerhard Stettner v. Rosmarie Leipfinger
f. + Luise u. Hans Hammerl v. Chistine Kebinger
- Pfarrkirche Zangberg**
9:00 *Eucharistiefeier (JR)*
f. + Elisabeth Braun von d. Angehörigen
f. + Josef Geisberger v. Elfriede Geisberger (1. Jahresmesse)
f. + Peter Dünwald v. Fam. Dünwald
f. + Irmgard und Franz Dünwald v. Fam. Dünwald
f. + Ludwig Reichl u. Vitus Meyer v. Fam. Dünwald
Erntedankamt für Weilkirchen
- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Eucharistiefeier (FR)*
zum Dank an die Gottesmutter Maria für immerwährende Hilfe
zum Dank an Bruder Konrad
zu Ehren des Heiligen Josef
für die armen Seelen
f. + Anton Sax v. Rosmarie
f. + Wilhelm Kern v. Fam. Kern
f. + Matthias, Elisabeth und Maria Steinböck v. Fam. Steinböck
f. + Elisabeth und Alois Deißeböck v. Fam. Steinböck
f. + Matthias und Maria Steinböck v. Fam. Steinböck
f. + Hilde Auer v. Auer, Holzgasser
f. + Maria Kobler v. Auer, Holzgasser
f. + Hans Kobler v. Theresia
f. + Maria Kobler v. Theresia
f. + Felix Hell v. Paul Gruber
- 12:00 *Taufe: Laura Oberwallner (FR)*
- Pfarrkirche Rattenkirchen**
10:30 *Wortgottesfeier (WL)*

MONTAG, 10.11.

HL. LEO DER GROßE, PAPST, KIRCHENL.

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Wortgottesfeier* (SF)

DIENSTAG, 11.11.

HL. MARTIN, BISCHOF V. TOURS

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

16:00 **Seniorenpflegeheim Maria Schnee**
Wortgottesfeier (SMS)

16:30 **Kath. Kindergarten Rattenkirchen**
Sankt-Martins-Feier des Kindergartens (FR)

18:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz

19:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Anna u. Elisabeth Steinberger v. Rosa Sax
zu Ehren der Gottesmutter v. Fam. Sax
f. + Gerhard Stettner v. Fam. Sax
f. + Franz u. Maria Hansmaier v. Bert u. Maria Hansmaier
f. + Georg Kronberger v. Georg u. Rupert Hansmaier
f. + Ulrike Stadlmayr v. Fam. Theresia Weichselgartner

MITTWOCH, 12.11.

HL. JOSAPHAT, BISCHOF, MÄRTYRER

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

16:30 **Heldenstein**
*Sankt-Martins-Feier des Kindergartens – Treffpunkt am
Parkplatz Alter Wirt* (SMS)

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Armin Gründl v. Gertrud Hell
f. + Annemarie Hingerl v. Gertrud Hell
f. + Marille, Eltern u. Verwandte vom Schickinger und Staudinger Hof
v. Fam. Josef Huber

DONNERSTAG, 13.11.

DONNERSTAG DER 32. WOCHES IM JAHRESKR.

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Eucharistiefeier* (JR)

15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen** *Fatimarosenkranz*

16:00 **Filialkirche Kirchbrunn** *Fatimarosenkranz*

DONNERSTAG, 13.11.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- Pfarrkirche Rattenkirchen**
18:30 *Fatimarosenkranz*
19:00 *Eucharistiefeier (FR)*
f. + Elise Burger (Jahrtagsstiftung)
f. + Elise Burger v. Irene Burger
f. + Marianne Gschwendtner v. Irene Burger
f. + Anton Neuhofer v. Irene Burger
zum Dank der Gottesmutter für immerwährende Hilfe
für die Armen Seelen
f. + Hans Stadler v. Fam. Stadler
f. + Theresia Asenbeck v. Maria Sommer
f. + Walburga u. Sebastian Fischer v. Fam. Gertraud Bockmaier

FREITAG, 14.11.**FREITAG DER 32. WOCHE IM JAHRESKREIS**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Eucharistiefeier (FR)*
Kindergarten Stefanskirchen
16:30 *Sankt-Martin-Feier des Kindergartens (SB)*
Pfarrkirche Stefanskirchen
18:30 *Rosenkranz um geistliche Berufe*
19:00 *Eucharistiefeier zum Volkstrauertag mit Gedenken am Kriegerdenkmal (JR)*
f. + Mitglieder, gefallenen u. vermissten Kameraden v. d. KSK Stefanskirchen
f. + Mitglieder v. d. Marianischen Männerkongregation Stefanskirchen
f. + Hilde Kienzl v. d. Kindern m. Familie
f. + Anneliese Starflinger v. Marille Schiller
f. + Therese Lackermayr u. ihre Angehörige v. Marille Schiller
f. + Adi Herzog v. Dora mit Kindern
f. + Peter und Maria Bichlmaier v. Dora und Peter mit Familien
f. + Gerda Probst, Fanny Hargasser und Lisa Steinberger v. Fam. Dieter Probst
f. + Xaver Stoiber v. Christa m. Kindern (1. Jahresmesse)
f. + Xaver Stoiber v. Andrea u. Andreas m. Kindern

SAMSTAG, 15.11.**HL. MARINUS UND HL. ANIANUS,
HL. ALBERT D. GROßE UND HL. LEOPOLD**

- Pfarrkirche Stefanskirchen**
15:30 *Rosenkranz*
16:00 *Eucharistiefeier (JR)*
16:00 **Pfarrkirche Heldenstein** *Rosenkranz*
Pfarrkirche Zangberg
19:00 *Eucharistiefeier zum Volkstrauertag mit Gedenken am Kriegerdenkmal (JR)*
f. d. vermissten u. verstorbenen Soldaten der beiden Weltkriege und +
Mitglieder v. d. KSK Zangberg

Filialkirche Salmanskirchen

8:45

Eucharistiefeier zum Volkstrauertag mit Gedenken am Kriegerdenkmal (FR)

für alle gefallenen, vermissten, verstorbenen Kameraden

v. KSV Salmanskirchen

f. + Therese Hargasser v. Beate Strobl mit Familie (1. Jahresmesse)

f. + Maria Höpfinger v. Fam. Landenhammer

f. + Resi u. Franz Erdl v. Rita und Walter

f. + Engelbert Fischer v. Anneliese Maierhofer

f. + Erich und Therese Hargasser v. Erich Hargasser

f. + Pater Siegfried Huber v. Franziska Schweiger

zum Hl. Carlo Acutis v. Franziska Schweiger

f. + Maria u. Franz Erdl v. Rita und Walter

f. + Rosi u. Toni Kronberger v. Rita und Walter

f. + Rosina Maierhofer v. Hans u. Gabriele

f. + Marile u. Hans Ketterl v. Gertrud Reisinger

f. + Christa Karg v. Gertrud Reisinger

Pfarrkirche Rattenkirchen

9:00

Eucharistiefeier zum Volkstrauertag mit Gedenken am Kriegerdenkmal (PA)

f. verstorbene, gefallene und vermisste Kameraden u. + Mitglieder

v. d. KSK Rattenkirchen

f. + Mitglieder v. der Marianischen Männerkongregation Rattenkirchen

f. + Theresa Reinthaler v. Alfons u. Maria Reinthaler

f. + Evi Ullmann v. Maria Reinthaler

f. + Josef Furfanger v. Isidor Furfanger

f. + Josef Furfanger v. Fam. Stellner

f. + Anna u. Isidor Furfanger v. Maria Stellner

f. + Kathi, Karl u. Manfred Burger v. Fam. Karl-Heinz Burger

f. + Josef u. Maria Burger v. Fam. Marianne Aigner

Pfarrkirche Ampfing

10:30

Eucharistiefeier zum Volkstrauertag mit Gedenken am Kriegerdenkmal (FR)

f. die gefallenen und vermissten Soldaten, sowie + Mitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft Ampfing

f. + Anneliese Stehbeck v. Richard Stehbeck

f. + Eltern u. Geschwister v. Richard Stehbeck

f. + Nachbarn v. Richard Stehbeck

SONNTAG, 16.11.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- Pfarrkirche Heldenstein**
10:30 *Eucharistiefeier zum Volkstrauertag mit Gedenken am Kriegerdenkmal (JR)*
f. d. verstorbenen, gefallenen u. vermissten Kameraden u. + Mitglieder
v. d. KSK Heldenstein und Adlerschützen Kūham
f. + Maria Leipfinger v. Fam. Altenweger
f. + Maria Leipfinger v. Barbara Holzner
f. + Maria Leipfinger v. den Nichten und Neffen
f. + Ludwig und Anna Heimeldinger v. Fam. Anni Müller
f. + Josef Grundner u. Rupert Müller v. Fam. Anton Müller
f. + Maria Leipfinger v. Fam. Christine Oberwesterberger
f. + Klaus Moser u. Barbara Guggenberger v. Christine Oberwesterberger
f. + Markus Lohwasser v. Helga Lohwasser
f. + Willi Richter v. Helga Lohwasser
f. + Michael Warzecher v. Helga Lohwasser
f. + Katharina Hansmaier v. Elisabeth Bessa
f. + Katharina Hansmaier v. Petra Heckl mit Familie
- Filialkirche Lauterbach**
14:00 *Andacht zum Volkstrauertag mit Gedenken am Kriegerdenkmal (SMS)*
- Pfarrheim Ampfing**
17:00 *Sankt-Martins-Feier des Kindergartens - Treffpunkt am Parkplatz an der Mittelschule (FR)*

MONTAG, 17.11.**HL. GERTRUD VON HELFTA, ORDENSFRAU, MYST.**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Wortgottesfeier (SF)*

DIENSTAG, 18.11.**WEIHETAG DER BASILIKEN ST. PETER UND ST. PAUL ZU ROM**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Eucharistiefeier (FR)*
- 18:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing** *Rosenkranz*
- Filialkirche Lauterbach**
19:00 *Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (JR)*
f. + Sebastian und Maria Neuhofer v. Fanny Stöckl
f. + Andreas Deußenböck v. Fam. Elisabeth Deußenböck
f. + Ottilie Zehetmeier v. Elisabeth Holzner mit Familie
f. + Ottilie Zehetmeier v. Andrea Matschi mit Familie
f. + Ottilie Zehetmeier v. Resi Spökl
f. + Ottilie Zehetmeier v. Else und Brigitte Wastlhuber
f. + Ottilie Zehetmeier v. Fam. Thaler
f. + Albert u. Renate Kleinsasser v. Fam. Gerhild Häußler

MITTWOCH, 19.11. **HL. ELISABETH, LANDGRÄFIN V. THÜRINGEN**

7:00	Hauskapelle Kloster Zangberg	<i>Eucharistiefeier (CH)</i>
16:00	Seniorenzentrum Kursana Ampfing	<i>Eucharistiefeier (JR)</i>
	Pfarrkirche Ampfing	
19:00	<i>Eucharistiefeier (FR)</i>	
	f. + Katharina u. German Rothlehner v. Irene	

DONNERSTAG, 20.11. **HL. KORBINIAN, BISCHOF, GLAUBENSBOTE,
HAUPTPATRON DER ERZDIOZESE**

7:00	Hauskapelle Kloster Zangberg	<i>Eucharistiefeier (CH)</i>
	Pfarrkirche Rattenkirchen	
18:30	<i>Rosenkranz</i>	
19:00	<i>Eucharistiefeier (JR)</i>	

FREITAG, 21.11. **GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU IN JERUSALEM**

	Hauskapelle Kloster Zangberg	
7:00	<i>Eucharistiefeier mit Gelübdeerneuerung (CH)</i>	
	Pfarrkirche Stefanskirchen	
15:30	<i>Rosenkranz</i>	
16:00	<i>Eucharistiefeier (FR)</i>	
	f. + Manuela, Eltern und Pflegeeltern und Christa v. Annemarie Riedl	
	f. + Anna u. Fritz Stubenrauch v. Antonie Tischler m. Familie	

SAMSTAG, 22.11. **HL. CÄCILIA, JUNGFRAU, MÄRTYRIN IN ROM**

7:00	Hauskapelle Kloster Zangberg	<i>Eucharistiefeier (JR)</i>
15:00	Pfarrkirche Stefanskirchen	<i>Rosenkranz</i>
	Pfarrkirche Heldenstein	
18:30	<i>Rosenkranz</i>	
19:00	<i>Eucharistiefeier - Gedenkgottesdienst der Freiwilligen Feuerwehr und des Musikverein Heldenstein - Sammlung für die Kirchenheizung (FR)</i>	
	f. + Mitglieder d. Musikverein Heldenstein	
	f. + Mitglieder d. Freiwilligen Feuerwehr Heldenstein	
	f. + Konrad Kasemannshuber v. Linde	
	f. + Rupert Angstl v. Anni Hartmetz	
	f. + Anton Bauer v. Anni Hartmetz	
	f. + Anneliese Obermaier v. Christian u. Ludwig Obermaier	
	f. + Helmut Wimmer v. Christian u. Ludwig Obermaier	
	f. + Gerhard Kollmannsberger v. Christian u. Ludwig Obermaier	
	f. + Karl u. Marianne Strohmeier v. Christian u. Ludwig Obermaier	
	f. + Franziska Sieglreithmeier v. Christian u. Ludwig Obermaier	
	f. + Peter u. Franz Sax v. Christian u. Ludwig Obermaier	

Pfarrkirche Rattenkirchen**9:00*****Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (FR)***

f. + Hilde Steinberger v. Johann Steinberger mit Familie (1. Jahresmesse)

f. + Elisabeth Fischer v. Josef Fischer m. Familie

f. + Wally u. Sebastian Fischer und Rosina u. Sebastian Fischer
v. Josef Fischer m. Familie

f. + Therese Wimmer, Alois und Kreszenz Stettner v. Fam. Franz Stettner

f. + Anneliese Dziatkowski und Inge Heberger v. Fam. Franz Stettner

f. + Nachbarn v. Fam. Franz Stettner

f. + Jakob u. Maria Seisenberger v. Franz Seisenberger

f. + Ludwig Scheidhammer v. Antonie Scheidhammer mit Familie

f. + Marianne Heumeier v. Fam. Ludwig Scheidhammer

Pfarrkirche Stefanskirchen**9:00*****Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (JR)***

f. + Lisa Steinberger v. Elisabeth Westenthanner

f. + Ludwig Westenthanner v. Elisabeth Westenthanner mit Kindern

f. + Theresia Atzberger v. Roswitha Scheitzach m. Familie

f. + Johann u. Rosina Bichlmaier v. Roswitha Scheitzach m. Familie

f. + Georg Weber v. Roswitha Scheitzach

f. + Josef u. Maria Waxenberger v. Brigitte

zu Ehren des Heiligen Antonius

Pfarrkirche Zangberg**9:00*****Wortgottesfeier (SF)*****Pfarrkirche Ampfing****10:30*****Pfarrmesse - Sammlung für die Kirchenheizung (FR)***

f. + Richard u. Amanda Karl

f. + Johann Unterhuber v. Liesi Unterhuber

f. bds. + Eltern v. Liesi Unterhuber

f. + Josef Fürfänger v. Liesi Unterhuber

zum Dank an den Hl. Antonius

f. + Klaus Moser v. Rosi Moser m. Familie

f. + Paul, Georg u. Rudolf Mayer v. Rosi Moser m. Familie

f. + Rosmarie Schwab v. Peter Schwab

f. + Alfred Walter v. Christl mit Familie

f. + Rosi Franzen v. Christl mit Familie

f. + Alfred Walter v. den Arbeitskollegen und der Sauerstoffgruppe

f. + Karl Borck v. Hannelore Borck

f. + Karl Kaiser, Ludwig u. Josef Aumann v. Hannelore Borck

f. + Mitglieder v. Förderverein Pfarrzentrum Ampfing

f. + Hans Kobler v. Auer, Holzgasser

f. + Hans Auer v. Auer, Holzgasser

Filialkirche Kirchbrunn**19:30*****Rosenkranz der MC***

MONTAG, 24.11.

**HL. ANDREAS DUNG-LAC, PRIESTER UND
GEFÄHRTEN, MÄRTYRER**

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Wortgottesfeier (SF)*

DIENSTAG, 25.11.

**HL. KATHARINA V. ALEXANDRIEN,
JUNGFRAU, MÄRTYRIN**

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier (JR)*

Seniorenpflegeheim Maria Schnee
16:00 *Eucharistiefeier (FR)*

Nebenkirche Kapelle Ampfing
18:00 *Rosenkranz*

Filialkirche Weidenbach
19:00 *Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (FR)*
f. + Hans Aigner u. Georg Sax v. Anton Müller
f. + Josef Fürfänger v. Fam. Sax
f. + Georg Obermeier, Ludwig und Georg Hager v. Ruth Zaglauer
f. + Karl und Albert Zaglauer v. Ruth Zaglauer
f. + Maria Antholzer v. Roswitha Scheitzach m. Familie
f. + Doris Munz u. Irmgard Krammer v. Hans Erfurt
f. + Josef u. Hans Aigner v. Fam. Rupert Aigner

MITTWOCH, 26.11.

**HL. KONRAD UND HL. GEBHARD, BISCHÖFE
V. KONSTANZ**

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier (FR)*

Pfarrkirche Ampfing
19:00 *Eucharistiefeier (FR)*
f. + Rosa Maßberger v. Claudia u. Sepp
f. + Rosmarie Schwab und Maria Nadler v. Auer, Holzgasser

DONNERSTAG, 27.11.

**DONNERSTAG DER 34. WOCHEN IM
JAHRESKREIS**

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Wortgottesfeier (SF)*

Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern
16:00 *Eucharistiefeier (FR)*

FREITAG, 28.11.**FREITAG DER 34. WOCHЕ IM JAHRESKREIS**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 18:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier zum Abend für das Ehrenamt (FR)

SAMSTAG, 29.11.**SAMSTAG DER 34. WOCHЕ IM JAHRESKREIS**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 16:00 **Ampfing – Giggerlbrunnen**
*Segnung des Dorfadventskranzes am Giggerlbrunnen -
Segnung der mitgebrachten Adventskränze (FR)*
- 16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz
- 18:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz
- 19:00 *Eucharistiefeier zum 1. Advent mit Segnung
der Adventskränze (JR)*
f. + Franz u. Hilde Kienzl v. Hildegard Felbinger

SONNTAG, 30.11.**1. ADVENT***Kollekte f. d. Kath. Jugendfürsorge*

- 9:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Pfarrmesse zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze (JR)
f. + Theresia Weber v. Fam. Johann Weber
f. + Franziska u. Johann Weber v. Fam. Johann Weber
f. + Irene Sedlmayr v. Fam. Stefanie Weber
- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
*Eucharistiefeier zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze,
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor (FR)*
f. + Christine Zeiler v. Fam. Zeiler
f. + Nikolaus Asenbeck v. Fam. Bichlmaier
f. + Nikolaus Asenbeck v. Ursula Asenbeck
- 10:15 **Seniorenzentrum Kursana Ampfing**
*Wortgottesfeier zum 1. Advent mit Segnung
der Adventskränze (WL)*

- Filialkirche Salmanskirchen**
10:15 *Eucharistiefeier zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze (PG)*
f. + Anton Sax v. Fam. Eggerdinger
f. + Anna Schwarzenböck, Maria und Felix Schwarzenböck
v. Fam. Franz Stettner
f. + Ulrike Laczyinski v. Erich Hargasser
- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Eucharistiefeier zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze (JR)*
f. + Anton Sax v. Anton Sax mit Familie
f. + Anton Sax v. Sebastian Sax mit Familie
f. + Johann Hell v. Gertrud Hell
f. + Eltern u. Schwiegereltern v. Gertrud Hell
f. + Armin Gründl v. Elisabeth Gründl
- Pfarrkirche Heldenstein**
10:30 *Eucharistiefeier zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze (FR)*
f. + Rudolf Kurz v. Margret Kurz mit Kindern
f. + Franz Xaver und Frieda Wimmer v. Margret Kurz mit Kindern
f. + Maria u. Max Leipfinger v. Rosi Moser m. Familie
f. + Hartinger Nachbarn v. Petra Heckl
f. + Franz u. Hildegard Kleinsasser, sowie Gerda Damrau
v. Gerhild Häußler mit Familie
f. + Eltern und Geschwister v. Fam. Hilarius u. Gerhild Häußler
f. + Hermann Scheitzach v. Roswitha Scheitzach m. Familie
f. + Maria Staudinger v. Roswitha Scheitzach m. Familie
f. + Annemarie Lohmayer v. Friedrich Lohmayer m. Familie
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
19:00 *Musikalisches Abendlob mit den Landfrauen zur Einstimmung auf den Advent (WL)*

Wir gedenken der Verstorbenen des Pfarrverbands.

Oh Herr, gib ihnen die ewige Freude!

PFARREI AMPFING

Ampfing - Kirchenfriedhof:

Theresia Aschmeier	79 Jahre
Zäzilie Groß	97 Jahre
Maria Kneißl	84 Jahre
Franziska Schröck	80 Jahre
Johann Kobler	86 Jahre
Margarete Balhuber	84 Jahre
Maximilian Meier	87 Jahre
Barbara Nützl	86 Jahre
Rosalia Maßberger	91 Jahre
Hildegard Jackl	83 Jahre
Franz Xaver Hinterecker	92 Jahre
Anton Sax	71 Jahre
Wolfgang Balhuber	57 Jahre
Hermann Maresch	89 Jahre

Ampfing - Margarethenfriedhof:

Rosa Maria Schwab	85 Jahre
Josef Aumann	84 Jahre
Fernando Raul	
Gándara Reina	80 Jahre
Erwin Waldinger	88 Jahre
Alfred Walter	82 Jahre

Leonie Schwind	89 Jahre
Barbara Neuhofer	84 Jahre
Elfriede Schmölz	86 Jahre
Joachim Heep	65 Jahre
Josef Grötzingner	83 Jahre
Armin Gründl	86 Jahre
Karolina Stein	87 Jahre
Anton Neuhofer	85 Jahre
Felix Hell	89 Jahre
Franz Josef Obermeier	76 Jahre
Isabella Zagler	95 Jahre
Elisabeth Oberloher	87 Jahre
Roswitha Hochhäusler	79 Jahre
Marian Hein	58 Jahre
Gerhard Bachmayr	76 Jahre
Max Rockinger	72 Jahre

Waldkraiburg – Waldfriedhof:

Erwin Weber	83 Jahre
Rosalia Plugin	83 Jahre

Mühldorf – Alter Friedhof:

Sieglinde Stellner	85 Jahre
--------------------	----------

PFARREI HELDENSTEIN

Heldenstein - Kirchenfriedhof:

Andreas Kirmeier	78 Jahre
Angelika Wagenspöck	55 Jahre
Maria Staudinger	93 Jahre
Josef Kirmeier	88 Jahre
Johann Wagenspöck	81 Jahre
Therese Lackermayr	83 Jahre
Brigitte Zagler	73 Jahre

Lauterbach - Kirchenfriedhof:

Regina Brummer	75 Jahre
Ottillie Zehetmeier	93 Jahre

Heldenstein - Rupertifriedhof:

Josefine Weinzierl	85 Jahre
Katharina Hansmaier	79 Jahre
Karin Radszat	84 Jahre
Maria Heidenreich	95 Jahre
Georg Hansmeier	59 Jahre
Gerhard Stettner	91 Jahre
Maria Leipfinger	87 Jahre
Christine Forster	56 Jahre
Annemarie Lohmayer	72 Jahre

Wir gedenken der Verstorbenen des Pfarrverbands.

Oh Herr, gib ihnen die ewige Freude!

PFARREI HELDENSTEIN

Weidenbach - Kirchenfriedhof:

Maria Antholzer	94 Jahre
Zdenka Braun	76 Jahre
Johann Aigner	73 Jahre
Rita Andresen	73 Jahre
Rosina Leipfinger	99 Jahre
Peter Lang	79 Jahre

Palmberg - Kirchenfriedhof:

Thomas Huber	55 Jahre
--------------	----------

Mühdorf – Alter Friedhof:

Erich Dittrich	92 Jahre
----------------	----------

Lichtwald – Eggenfelden:

Herma Dormoolen	82 Jahre
-----------------	----------

PFARREI RATTENKIRCHEN

Rattenkirchen - Kirchenfriedhof:

Hildegard Steinberger	85 Jahre
Hedwig Grünert	95 Jahre
Elisabeth Fischer	88 Jahre
Marianne Otter	91 Jahre
Anneliese Rothwinkler	89 Jahre

Therese Stöckl	94 Jahre
Matthias Feckl	72 Jahre
Marianne Heumeier	74 Jahre
Josef Furfanger	92 Jahre

FILIALE SALMANSKIRCHEN

Salmanskirchen - Kirchenfriedhof:

Therese Hargasser	93 Jahre	Frieda Simon	77 Jahre
-------------------	----------	--------------	----------

PFARREI STEFANSKIRCHEN

Stefanskirchen - Kirchenfriedhof:

Franz Xaver Stoiber	73 Jahre
Sebastian Heiserer	86 Jahre
Elfriede Fürmann	90 Jahre
Helga Dörfel	82 Jahre

Georg Weber	87 Jahre
Elisabeth Stettner	92 Jahre
Adolf Solodki	66 Jahre

PFARRKURATIE ZANGBERG

Zangberg - Palmberg:

Josef Geisberger	68 Jahre
Anneliese Forsthofer	86 Jahre
Thomas Huber	55 Jahre
Maria Ostner	89 Jahre
Gisela Kolbinger	85 Jahre

Zangberg - Weilkirchen:

Martin Wastlhuber	78 Jahre
-------------------	----------

Waldkraiburg – Waldfriedhof:

Maria Gibis	90 Jahre
-------------	----------



EWIGE ANBETUNG

Rattenkirchen
PFARRKIRCHE

17.00 Uhr |
Aussetzung - Andacht
17.30 Uhr |
Stille Anbetung
18.00 Uhr |
meditative Texte - Musik
18.45 Uhr |
Einsetzung - Segen
19.00 Uhr |
Eucharistiefeier

4.

NOV

17 bis
20 Uhr

28.11.

ABEND FÜR DAS

EHREN
AMT

Alle Ehrenamtlichen des Pfarrverbandes
Ampfing sind herzlich eingeladen!

18.00 Uhr

Pfarrkirche Ampfing

Dankgottesdienst

anschließend

Aktuelle Infos

gemütliches Beisammensein

im Pfarrheim



Katholischer
Pfarrverband **Ampfing**

Anmeldung
bis 21. November
im Pfarramt Ampfing
Telefon 08636/9822-0



Pfarrfamilienabend

Samstag, 08.11.2025

19:00 Uhr

Bürgersaal Zangberg

Für das leibliche Wohl ist ab 18:00 Uhr gesorgt



Ein bunter Abend für Jung und Alt



Neuigkeiten und Infos aus der Pfarrei



Herzliche Einladung an die gesamte Gemeinde



Es freut sich der Pfarrgemeinderat Zangberg
und die teilnehmenden Gruppen

SANKT MARTIN

AMPFING:

SONNTAG, 16.11. UM 17.00 UHR
TREFFPUNKT PARKPLATZ MITTELSCHULE

HELDENSEIN:

MITTWOCH 12.11. UM 16:30 UHR
TREFFPUNKT PFARRHEIM

RATTENKIRCHEN:

DIENSTAG 11.11. UM 16:30 UHR
TREFFPUNKT KINDERGARTEN

STEFANSKIRCHEN:

FREITAG 14.11. UM 16:30 UHR
TREFFPUNKT KINDERGARTEN

ZANGBERG:

FREITAG 14.11. UM 17:30 UHR
AM DORFWEIHER



Advent – Zeit der Stille

Kontemplatives Beten

mit Pater Lucas Wieshuber OP

Oft ist genau das Gegenteil der Fall.
Dieses Wochenende soll Zeit schenken
still zu werden, die eigene Mitte zu finden

5. bis 7. Dezember 2025

Kloster Zangberg - 84539 Zangberg

Info und
Anmeldung

[https://dominikaner.eu/
was-wir-tun/wir-begleiten-menschen/
meditationskurse](https://dominikaner.eu/was-wir-tun/wir-begleiten-menschen/meditationskurse)



Jugendkorbinian 2025

VIelfalt verbindet

Mia gehn z'Fuaß
von Pulling bis Freising!

BDKJ und Kath.
Jugendstelle im
Landkreis Mühldorf



für Jugendliche ab 14 Jahren



Wichtig:

Zusätzlich Anmeldung von Gruppen
oder Einzelpersonen unter
www.jugendkorbinian.de/anmeldung
bis 02. November 2025

- Abfahrt mit Autos in selbst organisierten Fahrgemeinschaften vom Bahnhofsparkplatz in Ampfing (Gebäudeseite) um 12:00 Uhr
- Treffpunkt S-Bahnstation Pulling, Abmarsch ca. 13:15 Uhr (ca. 6km)
- 16:00 Uhr Gottesdienst im Freisinger Dom mit Reinhard Kardinal Marx
- 17:30 Uhr Jugendevent am Domberg und im Pfarrheim St. Georg Freising
- Rückfahrt mit der S-Bahn bis Pulling und Auto (Fahrgemeinschaften bestimmen selbst den Zeitpunkt der Rückfahrt, besorgen selber die S-Bahnfahrkarte)
- Jugendliche Teilnehmer:innen brauchen eine volljährige Aufsichtsperson mit Einverständniserklärung der Eltern, zum Download unter www.jugendkorbinian.de → Informationen/Downloads
- Bei Fragen (oder bei Schwierigkeiten bzgl. Fahrgemeinschaften) rechtzeitig an die Kath. Jugendstelle Mühldorf wenden 08631-185388





KORBINIANSWALLFAHRT 2025

FREISING, 15. BIS 22. NOVEMBER



PILGER DER HOFFNUNG



SAMSTAG, 15. NOVEMBER

16.00 UHR

Gottesdienst zu Jugendkorbinian

Freitag, 21. November

17.30 UHR

Lichterprozession ab St. Georg

ANSCHL.

Ökumenische Korbiniansvesper
mit Weihbischof Wolfgang Bischof
im Freisinger Dom

SAMSTAG, 22. NOVEMBER

10.00 UHR

LIVESTREAM

Festgottesdienst mit
Kardinal Reinhard Marx

16.00 UHR

Segensfeier für Klein und Groß im
Dom mit Kardinal Reinhard Marx und
Regionalbischof Thomas Prieto Peral

***Aufbrechen. Hoffen.
Gemeinsam
unterwegs sein.***

Zur Korbinianswallfahrt sind alle
willkommen: Junge und Ältere,
Glaubende, Zweifelnde, Suchende
und Fragende. Unter dem Motto
„PILGER DER HOFFNUNG“ laden
wir Sie ein, den Weg mit uns zu
gehen – getragen von Zuversicht
und Gemeinschaft. Erleben Sie
berührende Gottesdienste im
Mariendom und bereichernde
Begegnungen auf dem Freisinger
Domberg. Weitere Informationen
und das Programm finden Sie unter:
www.korbinianswallfahrt.de



ERZBISCHOF VON
MÜNCHEN
UND FREISING

Erzbischof von München und Freising (Köln) vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München, Generalvikar Christoph Klingan, Kapellenstraße 4, 80333 München
Verantwortlich für die Durchführung der Korbinianswallfahrt: Abteilung Protokoll, Gast- und Veranstaltungsmanagement im Erzbischöflichen Ordinariat München,
Seitengasse 10, D-80333 München
Visuelle Kommunikation: Papier: enviro*head, hergestellt aus 100% Altpapier, FSC® zertifiziert; Die Kompensation der CO₂-Emissionen erfolgt über Klimaschutz-
projekte des kirchlichen Kompensationsfonds Klima-Kollekte gGmbH, UID-Nummer: DE81530756



JUBILEE

DIÖZESE MÜNCHEN



7.-9.

NOVEMBER
2025

EDITH-STEIN-GYMASIUM
PREYSINGSTR. 105
81667 MÜNCHEN

Anmeldung über jugend2000.org
Teilnahme auf Spendenbasis

SEI DABEI!

Datum

Freitag, 07.11.25 – Sonntag, 09.11.25

Alter

16 - 35 Jahre

Übernachtung

mit Schlafsack & Isomatte
in Turnhallen

Programm

Lobpreis & Anbetung
Hl. Messe & Input
Party & Chillout

Infos & Anmeldung



Veranstalter: JÜGEND 2000 München Freising
Instagram: [@jugend2000muenchen](https://www.instagram.com/jugend2000muenchen)



MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Bald beginnt auch in deiner Gemeinde die nächste Sternsingeraktion. Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Dann melde Dich bei uns im Pfarramt Ampfing. Wir können Dir nähere Infos geben und den Kontakt zu den Sternsingerverantwortlichen in Deiner Pfarrei vermitteln. Du erreichst uns per Telefon unter 08636/98220 oder E-Mail an pv-ampfing@ebmuc.de. Noch mehr Infos zur Sternsingeraktion findest Du unter www.sternsinger.de. Wir freuen uns, wenn Du mitmachst!





SONNTAGSIMPULS

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

31. Sonntag i. Jahreskreis
02.11.2025

„Gott hat sein Volk
heimgesucht“
Lk 7.16

Evangelium
Lk 7.11-17

In Weilkirchen und in Weidenbach, siehe Bild, gibt es am Eingang der Kirche einen Allerseelenaltar. Die Darstellung entspricht nicht unbedingt unserer heutigen Religiosität. Und dennoch konfrontiert es jeden Kirchenbesucher mit der unausweichlichen Tatsache, dass wir alle einmal sterben und nicht wissen, wann. Und dass es nicht egal ist, wie wir leben oder gelebt haben. – Wenn wir hinter einem Sarg oder einer Urne hergehen müssen, um einem lieben Menschen zu Grabe zu tragen, dann hätten wir es wohl alle gern, dass Jesus kommt und den Verstorbenen zurückholt ins Leben, jedenfalls in ein gutes Leben. Der Evangelist erzählt die Geschichte nicht, um falsche Hoffnungen zu schüren, sondern um zu zeigen, dass Jesus größer als der Tod ist, dass er am

Ende der Auferstandene ist. Der Allerheiligentag ist ein Osterfest im Herbst, der vielen Freunde Gottes allzugleich, die auch unsere Freunde sind. Der Allerseelentag, der für die meisten an Allerheiligen mit dem Gedenken an die Verstorbenen beginnt, konfrontiert uns jedes Jahr mit dem Tod. Auch mit unserem eigenen Tod. Unserm eigenen Hintreten vor Gott. Sollen wir uns davor fürchten? - Nein. Jesus sprach zu den Juden: Amen, Amen ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, hat das ewige Leben; er kommt nicht ins Gericht, sondern ist auch dem Tod ins Leben hinüber gegangen. – Es geht nicht um ein wirkungsloses Hören. Sondern dem Menschen soll das Herz aufgehen. Für sei-



Foto © Sr. M. Franziska: Weidenbach
Allerseelenkapelle, Detail

nen Gott. Weil Gott immer ein offenes Herz für den Menschen hat. Der zornige Gott, der Gericht hält, ist ein Gott, dem der Mensch nicht gleichgültig ist. Gott möchte Gerechtigkeit für den Menschen, und zwar für alle Menschen. Ihm ist unser Verhalten untereinander und weltweit nicht gleichgültig. Das deutet auch Jesus an mit seinem Wort über das Gericht für die, die das Gute und die, die das Böse getan haben. Was wir hier auf Erden tun, ist nicht egal und ohne Konsequenzen, für diese Erde nicht, für die Menschheit nicht und auch nicht im Angesicht Gottes. - Eltern, die ihre Kinder lieben, lieben diese nicht weniger, wenn sie Grund zum Ärger und zum Zorn haben. Aber sie akzeptieren nicht das Verhalten, das dazu geführt hat. Das sog. „Fegefeuer“ bedeutet Läuterung. Gott ist so barmherzig, dass es nicht zum Aushalten ist. „Unser Leben läuft nicht auf eine Gerichtsverhandlung zu, sondern in eine Umarmung Gottes!“ Sagte mir einst ein Pfarrer. Und das beginnt schon jetzt! Das sollten wir auf dem Schirm haben. Gott straft und richtet nicht, er richtet es! Nicht nur für uns, für alle!

SONNTAGSIMPULS

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

32. Sonntag i. Jahreskreis 09.11.2025

„Darum lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus zu sehen, der dort vorbeikommen musste.“

Lk 19.4

Evangelium

Lk 19.1-10

Das auf dem Foto ist das Geäst einer Buche im Klostergarten. Kein Maulbeerfeigenbaum. Die wachsen in unserem Klostergarten nicht. Doch der Evangelist sagt damit: Zachäus stieg auf einem hohen Baum. Ob er sich dort auch verstecken wollte? Auf der Buche oben wäre das bei Sommerlaub durchaus möglich, aber davon sagt das Evangelium nichts, nur dass er Jesus sehen wollte und deshalb, weil er klein war, einen guten Aussichtspunkt brauchte. – Diese Geschichte, die nur vom Evangelisten Lukas erzählt wird, hat diese geniale Einleitung: ein Großkopferter, ein Stinkreicher, ein Mitarbeiter der Besatzungsmacht, ein Betrüger, ein Verhasser, hat ein kleines Problem. Das darf er von Herzen gernhaben. Er ist klein an



Gestalt und daran ändert auch sein vieles Geld nichts. Und man kann es so richtig vorstellen: Niemand hat die geringste Lust, auch nur einen Schritt auf die Seite zu gehen, damit der kleine Zachäus auch was sieht. Der darf jetzt gern auch mal ins Hintertreffen geraten! – Zu so einem braucht der Jesus auch gar nicht kommen!

Also bleibt nur: auf einen Baum klettern. – doch Jesus kommt nicht nur, er sieht ihn, nimmt ihn wahr und schaut ihn an, zu ihm hinauf. Und er lädt sich bei ihm ein. – Das ist unglaublich: die Wirkung ist zwar am Ende ebenso un-

glaublich, aus dem Zachäus wird auf einmal ein anderer Mensch, aber dieser Jesus benimmt sich doch ziemlich unmöglich und sie empören sich über ihn! Zu recht? Wer weiß: Vielleicht liegt schon das Goldene Buch der Stadt bereit für ihn, damit er sich darin eintrage und vielleicht haben sie schon ein Bufet hergerichtet, die Presse ist vor Ort... und was macht Jesus. Er nimmt die Gastfreundschaft von einem stadtbekannten reichen Betrüger an. Er lässt alle anständigen Bürger und Honoratioren einfach stehen „um zu suchen und zu retten, was verloren ist“.



Foto © Sr. M. Franziska: Buche im Herbst auf dem Plateau, Kloster Zangberg



SONNTAGSIMPULS

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

33. Sonntag i. Jahreskreis

16.11.2025

„Gebt acht damit man euch
nicht irreführt“

Lk 21,8

Evangelium

Lk 21,5-19

Düstere Regenwolken auf dem Foto – und doch irgendwie fantastisch anzusehen. Und jede Wolke und jede Wolkenstimmung ist einmalig, es gibt niemals wieder exakt die gleiche wieder, so wie es keine zwei genau gleichen Kieselsteine und erst recht keine zwei genau gleichen Menschen gibt. – Und so ist jede Zeit verschieden, auch wenn sich in der Geschichte der Menschen bestimmte Dinge wiederholen. – Damit sind wir

beim Evangelium: Jesus schildert Dinge, die sich in der Geschichte wiederholen. Kriege und Unruhen, Erdbeben und Seuchen, und Leute, die den Weltuntergang vorhersagen und ansagen, der dann nicht eintrifft.

Eines bleibt gleich: Gott in Jesus Christus. Darauf können wir uns verlassen. Selbst in der Not und in der Verfolgung. Und wer immer die Gegner sind, ob Freund oder Feind, nicht einmal eine Gegenrede sollen und brauchen wir uns zurechtlegen. Jesus sagt nicht, dass uns nichts passieren wird, es kann uns gehen wie ihm selbst. Aber selbst, wenn es so ist, selbst wenn es das Leben kostet, werden wir das Leben gewinnen. Das ist das Paradoxon, der scheinbare Widerspruch, das Ungeheuerliche des Christentums, genauer der Nachfolge Christi Jesu. – Es ist das ungeheuerliche Zeugnis der Märtyrer der Urkirche und aller Märtyrer der Kirche, dass sie da-

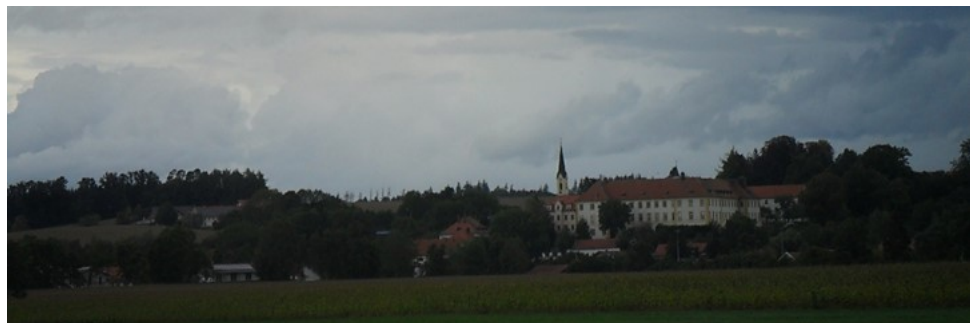


Foto © Sr. M. Franziska: Wolken über Kloster Zangberg

rauf vertrauten, dass ihnen „kein Haar gekrümmt“ werde – angesichts der Martyrien ungeheuerlich! – weil dieser Jesus auferstanden ist! Und weil sie deswegen nichts verlieren! ALLES, was die Person ausgemacht hat, findet ein Ziel, eine Vollendung, jedes „Haar“. *Des-halb*: NICHT IRRE WERDEN!

und Gott schüttelt den Kopf? Was ist mit seiner Liebe zu uns? – Es ist das schwierigste Evangelium der drei Lesjahre im Kirchenjahr an Christkönig, das uns da zugemutet wird. Im Matthäus – Jahr A haben wir den Weltenherrscher am Ende der Zeiten, der die Schafe von den Böcken scheidet, im anderen Jahr B aus dem Johannesevangelium

SONNTAGSIMPULS

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

34. Sonntag i. Jahreskreis 23.11.2025

„Über ihm war eine Tafel angebracht; auf ihr stand: Das ist der König der Juden.“

Lk 23.38

Evangelium

Lk 23.35-43

Das Tagesgebet trifft voll unsere menschliche Erwartung an einen König, vor allem an einen göttlichen König: alle Gewalt im Himmel und auf Erden, Haupt der neuen Schöpfung, Befreiung aller Geschöpfe vom Bösen. Wenn Gott in Jesus Christus das alles ist, warum sieht es dann so aus wie es ist auf Erden? Hört er unser Gebet nicht? Oder schicken wir hier nur unsere menschliche Wunschvorstellung zum Himmel



Foto © Sr. M. Franziska: Kruz, Klosterkirche Zangberg

den zwar angeklagten Jesus vor Pilatus, dem er aber mit und ohne Worte klar macht, wer hier der wahre König ist. Und im Lesejahr C eben diese Stelle aus dem Lukasevangelium. - Wenn in Ampfing ein feierlicher Gottesdienst ist, wird, wie in jeder katholischen Kirche, beim Einzug dieses Kreuz vorangetragen. Wir tragen als Christen den Gekreuzigten als König vor uns her. Schon heftig! Er ist ein „Antikönig“. Kein Glamour, erst recht keine Macht, anscheinend auch nicht der Messias? Auf dem „Kreuzesthron“!? Er passt nicht ins Bild. Nicht in die Vorstellung. - Was soll das? -Lukas „malt“, wie so oft in seinem Evangelium, ein Bild: inmitten der Szene drei Gekreuzigte, der Mittlere Jesus. Drumherum spottende römische Soldaten. Was sollen sie auch mit einem König, der ihnen auch nicht hilft, den sie auf den Befehl des kaiserlichen Statthalters nur kreuzigen dürfen. Und zum Hohn auch noch beschriften mit einem Taferl. Dazu weitere Zuschauer, Gaffer. Jetzt wird die Szene noch getoppt: einer der beiden, die Jesu Schicksal teilen, stellt ihm den ganzen Hohn der Situation vor Augen: Du, der Messias!? Noch lächerlicher geht es nicht mehr. Und dann das Ungeheuerliche: ein gekreuzigter Verbrecher sieht „mehr“! Und

Jesus verspricht ihm das Paradies, nicht irgendwann, sondern HEUTE! - Das Lieblingswort des Lukas, das sein Evangelium durchzieht. Lukas berichtet nicht, er schreibt kein Protokoll, sondern ein Evangelium, d.h. er erzählt und predigt. Er sagt: Wenn du Christ am Kreuz deines Lebens hängst, dann ist da einer da, einer neben dir, der wirklich mit dir leidet und dich nicht hängen lässt. Du wirst erfahren, dass bei Jesus sein das Paradies bedeutet. Dass nicht das Kreuz, sondern die Auferstehung das letzte Wort hat. Deine Bitte: „Jesus, denk an mich, vergiss mich nicht!“ bleibt nicht ohne Widerhall. - Die Macht des Bösen wird so durchbrochen, von IHM!

© Bonifatiuswerk



Die diesjährige Diaspora-Aktion steht unter dem Leitwort „Stärke, was dich trägt.“ Am „Diaspora-Sonntag“ am 16. November 2025 bittet das Bonifatiuswerk um Ihre Unterstützung für die Brüder und Schwestern in der Diaspora.

SONNTAGSIMPULS

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

1. Advent

30.11.2025

„Wie es in den Tagen des Noach war, so wird die Ankunft des Menschensohnes sein.“

Mt 24.37

Evangelium

Mt 24.37-44

Im Advent richtet sich der Blick auf das Kind in der Krippe in der Liturgie erst ab dem 17. Dezember. Es geht im Advent um das Wiederkommen Christi. In unserer Vorweihnachtszeit gerät dieser Gedanke oft in Hintertreffen.

Jesus spricht davon, dass es für die Menschen überraschen sein wird. Er nimmt Noah als Beispiel und einen Dieb, der in ein Haus einbricht. Das ist oft so, auch im Alltag. Gott kommt, wenn wir nicht damit rechnen. Das ist die Botschaft des Advent. Wir werden von Jesus zur Wachsamkeit gemahnt. Was heißt das? Ein ständige Hab Acht – Haltung, dass etwas passieren könnte? Jesus ist niemals ein Angstmacher. Er möchte aber, dass wir Gott ernst nehmen, dass wir die Verbindung zu ihm

aufrecht erhalten, dass wir IHM glauben und mit IHM rechnen. Dann ist auch einmal das Ende unseres Lebens, der Tod keine Überraschung, die uns abstürzen lässt. Das Gebet leugnet oder verwischt nicht die Realität, aber es ist eine Arche, in der wir uns bergen können. Ein Leben lang. Immer wieder neu. Wachsam.

Advent ist mehr als Stimmung und dreieinhalb Wochen Festvorbereitung. Er ist Aufruf zu Wachsamkeit, zum Lauschen auf Gott, zum Bergen in der Arche.



Foto © Sr. M. Franziska: Arche Noah in Rattenkirchen

RUND UMS KIRCHENJAHR



Allerseelen 2. November

Es gab sie nur einmal im Jahr und nur solange meine Patentante lebte: die köstliche Seelenbreze aus der Konditorei. – Der Allerseelentag kennt allerlei Brauchtum: mancherorts werden Allerseelenzöpfe gebacken. Es geht wohl auf eine vorchristliche Praxis zurück, den Verstorbenen Speisen und Getränke mitzugeben. Doch der wichtigste Brauch ist der Gräbergang, die Lichter und die Segnung der Gräber. – Und ich lag mit meiner Freude, die ich als kleines Kind bei diesem alljährlichen Gräbergang hatte, gar nicht so falsch: für mich waren die Tannenzweige in den Gestecken und die vielen Lichter Vorboten des Christkinds, Zeichen, dass Advent und Weihnachten nicht mehr allzu fern sind. – Wir warten als Christen auf die Ankunft Jesu Christi. Das endgültige Vereint Sein mit ihm ist Ziel

unseres Lebens als Christen. Immer, wenn wir Kerzen entzünden bei der Feier des Gottesdienstes und für die „Verstorbenen sind es Zeichen für die Osterkerze, DAS Symbol für den Auferstandenen! Die grünen Zweige des Advents sind Zeichen der Hoffnung.

„Tag des Gedenkens an alle verstorbenen Gläubigen“ heißt Allerseelen in der Liturgie der katholischen Kirche. Es ist der Tag nach dem Hochfest Allerheili-



Foto © Sr. M. Franziska: Weidenbach
Allerseelenkapelle, Detail

gen, und fällt er wie heuer auf einen Sonntag, verdrängt er die Liturgie des Sonntags. Seine liturgische Farbe ist schwarz oder violett, Trauer und Buße, unterscheidet sich also vom Vortag, Allerheiligen, der Farbe Weiß, der österlichen Farbe.- Der große Religionsphilosoph Romano Guardini hat die Liturgie als „heiliges Spiel“ bezeichnet. In diesem Sinne könnte man das Farbspiel so verstehen: die Heiligen sind schon dort, wohin wir alle unterwegs sind. „Gewonnen“ hat aber nicht nur, wer von der Katholischen Kirche heilig gesprochen ist, sondern wer in den Augen Gottes heilig ist. Daher das Fest „Aller – Heiligen“.

Die Darstellungen der Seelen im Fegefeuer muten uns an wie aus der Zeit gefallen, aber sie erinnern uns daran, dass es nicht egal ist, wie wir als Christen leben. Und dass uns so manches am Ende im Rückblick leidtun könnte. Nicht dass uns ein erzürnter Gott bestraft, sondern im Angesicht des liebenden Gottes könnte und wird es wohl sein, dass wir manches bitter bereuen, wo wir es an Liebe haben fehlen lassen, wo wir uns es hätten „leisten können“ angesichts eines Gottes, der niemanden aufgibt.

GEBETSANLIEGEN NOVEMBER 2025

... des Papstes

Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

... von Erzbischof Kardinal Marx

Beten wir für alle ehrenamtlich in der Kirche Engagierten, dass sie ihr Charisma entdecken und fruchtbar einbringen: Dass Gott ihnen mit seinem Heiligen Geist beistehe, sie ihrem ehrenamtlichen Tun stärke und sie vor Überforderung und Erschöpfung bewahre.

Ingrid Neelen



Martin bringt uns durch sein Beispiel und Vorbild Christus näher, das Licht der Welt. Darum gehen wir mit unseren Laternen durch die Nacht, um den Heiligen zu ehren und an Gottes Liebe zu erinnern, die uns einlädt, selbst die Menschen zu lieben und ihnen zu helfen, wenn sie in Not sind.

**Die Jugendstellen Erding und Mühldorf
machen sich auf den Weg nach ...**

ASSISI

Von 06.04. – 11.04.2026



**Einfach unterwegs –
Zeit für mich – Glaube – Begegnung**

Eine besondere Wallfahrt für Jugendliche ab 16,
die mehr wollen ...

KINDERSEITE



ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 08636/9822-0 | Fax: 08636/9822-20

E-Mail: pv-ampfing@ebmuc.de Internet: pfarrverband24.de

KONTAKTE

FLORIAN REGNER, PFARRER

Telefon 08636/9822-12

E-Mail FRegner@ebmuc.de

SR. M. FRANZISKA, PASTORALREFERENTIN

Telefon 08636/9836-0

E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de

SIEGLINDE SEIDL, GEMEINDEREFERENTIN

Telefon 08636/9822-15

E-Mail SSeidl@ebmuc.de

E-Mail MWettemann@ebmuc.de

JOSEF REINDL, PFARRER I. R.

Telefon 08636/6950058

SEPP BREITENEICHER, DIAKON I. R.

erreichbar über Pfarramt 08636/9822-0

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kath. Pfarrverband Ampfing

St.-Martin-Str. 7

84539 Ampfing

VERANTWORTLICH

Florian Regner

Pfarrer

AUFLAGE

650 Exemplare

PREIS

1,00 EUR

DRUCK

www.gemeindebriefdruckerei.de

TITELBILD

Christiane Raabe (pfarrbriefservice.de)

RUFNUMMER FÜR SEELSORGLICHE NOTFÄLLE

08636/2398987

Zwar sind die Seelsorger nicht immer sofort erreichbar, aber hinterlassen sie eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer. Ein Rückruf erfolgt schnellstmöglich.

REDAKTIONSSCHLUSS

... für die **Dezemberausgabe** des Kirchenanzeigers ist der **10. November**. Bitte alle Termine, Nachrichten, Messangaben und Informationen rechtzeitig im Pfarramt Ampfing einreichen!



PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026



deine-pfarngemeinde.de

GEMEINSAM
GESTALTEN
gefällt mir